

# Wissenschaftlich handeln

Wir haben ein Ziel vor Augen, und wir möchten es auf wissenschaftliche Weise erreichen. Wie können wir dieses Ziel schnell und effektiv erreichen? Der wissenschaftliche Geist kann auf alle Aspekte des Lebens angewendet werden, nicht nur auf den Bereich der Wissenschaft. Was ist der wissenschaftliche Geist? Es ist das Hinterfragen, das Nachdenken, das Bemühen, die Wahrheit und die Tatsachen zu verstehen, herauszufinden, warum die Dinge so sind, wie sie sind, und zu klären, wie wir handeln sollten, damit das gewünschte Ergebnis eintritt.

Zum Beispiel, wenn wir fragen, ist großflächiges autonomes Fahren in den nächsten zehn Jahren möglich? Jedes Auto auf der Straße hat keinen Fahrer. Wir gehen zur Arbeit, kommen in die Garage, setzen uns ins Auto, und das Auto startet von selbst und bringt uns zum Firmenstandort. Wir können im Auto mit dem Handy spielen, Musik hören oder telefonieren. Wir können überall hingehen, wo wir wollen, es ist bequemer als ein Taxi zu rufen. Wir müssen uns nicht um lästige Parkplätze kümmern, das Auto findet selbst einen Platz und parkt. Heute besteht in der Branche der Konsens, dass die intelligente Automobilrevolution tatsächlich eine Software-Revolution ist. Software definiert das intelligente Auto.

Wir sagen, wir wollen ein Unternehmen für autonomes Fahren gründen. Ist das so? Stellen wir die richtigen Fragen? Im wissenschaftlichen Bereich ist es am wichtigsten, die richtigen Fragen zu stellen. Wir bleiben skeptisch. Wie gehen wir vor, wenn wir in dieses Feld einsteigen wollen? Wir lesen relevante Bücher, erfahren, wie die bekannten Unternehmen in der Branche vorgehen, informieren uns über die neuesten Entwicklungen im In- und Ausland, suchen nach relevanten Personen, um Ratschläge einzuholen, und verstehen die Technologie, den Markt und alle anderen Aspekte. Wir erforschen die Entwicklungsgeschichte des Automobils, die Kerntechnologien des Autos, die Vergangenheit und Gegenwart des Automobils. Das ist eine Methode.

Allerdings ist das von Musk erwähnte Prinzip der ersten Prinzipien eine andere Methode. Dann müssen wir von den praktischen Problemen ausgehen. Ist autonomes Fahren möglich? Was ist der Unterschied zwischen einem Computer und dem menschlichen Gehirn? Kann ein Computer komplexe Straßenverhältnisse verstehen? Was unterscheidet Computer Vision von menschlichem Sehen? Wir denken kritisch nach. Wir hinterfragen alle bestehenden Ansätze. Wir sind neugierig, ob es derzeit niemanden gibt, der die Lösung kennt. Wenn sie es wüssten, hätten sie es längst umgesetzt. Für die Naturwissenschaften gilt: Richtig ist richtig, falsch ist falsch. Eine Idee, egal wie viele Menschen sie für richtig halten, ist falsch, wenn Experimente das Gegenteil beweisen. Das ist Wissenschaft.

In der Geschichte der Menschheit haben sich alle Menschen immer wieder geirrt, und das ist

ständig passiert. Es gab immer wieder Innovationen. Die Wahrheit liegt oft in den Händen weniger Menschen, und manchmal hat sie niemand in der Hand. Die Natur lügt nicht. Die Natur spielt keine Rolle mit uns.

Ebenso verhält es sich mit der Produktentwicklung und der Gewinnung von Nutzern für das Wachstum. Wir können hundert verschiedene Methoden zur Nutzerakquise und Wachstumsförderung auf dem Markt studieren. Wir recherchieren viele Informationen, fragen viele Leute und probieren es selbst aus. Eine andere Methode besteht darin, zu beobachten und herauszufinden, wie die ersten hundert Nutzer gefunden wurden. In gewisser Weise sind wir selbst auch ein Produkt. Wie habe ich im Laufe meines Lebens Menschen kennengelernt, und aus welchen Gründen sind einige Verwandte und Freunde in meinem Leben geblieben? Wo sind die Menschen? Wo sind die Nutzer? Mit welchen Methoden kann ich ihre Aufmerksamkeit erregen, mit ihnen kommunizieren und sie dazu bringen, unser Produkt zu nutzen? Was müssen wir mit unserem Produkt tun, damit sie bleiben und es das ganze Jahr über gelegentlich nutzen?

Wie lernen wir selbst Menschen kennen? Wie kommen wir dazu, jede Anwendung auf unseren Handys zu nutzen? Woher hören wir von ihnen? Welche werden wir letztendlich konsequent weiterverwenden? Für welche sind wir bereit, selbst Geld auszugeben? Vielleicht kaufen wir nur einmal im Jahr etwas, aber bei so vielen Menschen, die möglicherweise auch kaufen, könnte das Geschäft tatsächlich sehr groß sein. Oft erfahren wir von einer Person, einer Sache oder einem Produkt durch unseren Freundeskreis, vielleicht ist das ein wichtiger Kanal. Wie bringt man Menschen dazu, es zu teilen? Wir erhalten oft Anfragen von Freunden, bei Pinduoduo den Preis zu senken, vielleicht ist das auch eine gute Methode zur Steigerung. Durch das Spielen von Spielen und das Verteilen von Vorteilen an die Benutzer, um sie dazu zu bringen, bei der Verbreitung zu helfen. In dieser Welt, wenn eine Person es tut, tun es viele. Wenn eine Person so Geld ausgibt, tun es viele. Wenn ich es tue, tun es viele. Wenn ich einmal bezahle, tun es viele.

Ebenso können wir, mit dem Geist der angewandten Wissenschaft, also dem Geist des Hinterfragens, all dies in Frage stellen. Warum wollen die Leute mein Produkt nicht nutzen? Verstehen sie es nicht, oder ist es nicht benutzerfreundlich? Warum nutze ich selbst bestimmte Produkte nicht? Was für Menschen mag ich selbst? Warum mag ich manche Menschen nicht? Warum bleibe ich nicht langfristig bei einer bestimmten Person oder einem bestimmten Produkt? Dies ist eine von Begierden getriebene Welt. Warum habe ich manchmal Begierden und manchmal nicht? In welchen Situationen habe ich solche Begierden? Was ist wichtig, um Ziele zu erreichen?

Wir haben also über zwei Dinge gesprochen: wie man in den Bereich des autonomen Fahrens einsteigt und wie man Produkte entwickelt, um Nutzer zu gewinnen. Wir haben auch darüber

gesprochen, wie wir den wissenschaftlichen Geist in diesen Prozessen anwenden können. Wenn es um die Wahrheiten der Natur geht, scheinen die Dinge einfach zu sein. Eine Feder und eine Bleikugel, die aus derselben Höhe fallen gelassen werden, erreichen den Boden gleichzeitig. Code, der korrekt ist, ist einfach korrekt, und wenn ein Fehler auftritt, gibt es immer einen Grund dafür. Die Reaktionen und das Verhalten von Menschen folgen zwar vielen Gesetzmäßigkeiten, sind aber oft auch ziemlich zufällig.

Für Menschen ist oft der gesunde Menschenverstand von großer Bedeutung. Im Allgemeinen bevorzugen alle bei gleichen Produkten die günstigeren. Alle mögen Geld. Alle schätzen Freiheit. Der Einfluss einer Person wird weitgehend durch ihren Reichtum, ihre Fähigkeiten und ihren Ruf bestimmt, was auch beeinflusst, wie bereitwillig Freunde ihm zuhören und ihm helfen, während es weniger wichtig ist, wie oft er in sozialen Netzwerken postet, wie viele Beiträge er veröffentlicht oder ob er über sein Leben oder inspirierende Botschaften schreibt. Bei einem Produkt entscheiden seine Funktionalität, Qualität und Erschwinglichkeit, ob es von den Menschen benötigt wird, während die Art der Werbung, ob es eine Produkteinführung gibt oder verschiedene Inhalte zur Förderung genutzt werden, möglicherweise weniger bedeutend ist.

Das Allgemeinwissen ist einfach, und die Prinzipien sind schlicht. Vielleicht müssen wir nicht für alles nach Regeln suchen, sondern einfach nur Gutes tun.

Wie man wissenschaftlich arbeitet. Für jede Aufgabe haben wir grundsätzlich zwei Methoden: Nachahmung und Nachdenken sowie Erkundung. Wir suchen viele Informationen, fragen einige Leute und schauen, wie andere es machen, und ahmen es nach. Wir können auch gründlich nachdenken, uns selbst und die Dinge beobachten, über das Wesen der Dinge nachdenken, unsere Ideen in der Praxis testen und kontinuierlich iterieren.

Je länger wir in dieser Welt leben, desto mehr erkennen wir, wie wichtig Denken und Erkunden sind. Durch Nachahmung und Imitation können wir oft nur die Oberfläche lernen. Selbst wenn wir durch Erkundung und Praxis etwas erreichen, verstehen wir oft nicht wirklich, warum es gelungen ist oder warum es nicht gelungen ist.

Erfolgreiche Erstgründer scheitern oft bei ihrem zweiten Unternehmensversuch. Oft ist man zu sehr in den Prozess involviert, um die wahren Gründe für den Erfolg klar zu erkennen, und schreibt diesen Erfolg häufig den eigenen Fähigkeiten und Bemühungen zu. Doch das große Umfeld spielt eine so wichtige Rolle. Die Bedürfnisse und Lebensweisen der Menschen verändern sich ständig, ebenso wie das wirtschaftliche Umfeld. Vor fünf Jahren haben wir unsere Nutzer auf eine bestimmte Weise erreicht, und ihre Bedürfnisse waren ganz anders. Heute müssen wir uns fragen, wie wir unsere Nutzer erreichen können und was die Menschen wirklich beschäftigt.

In dieser sich schnell verändernden Welt wird das Denken immer wichtiger, und Wissen, Erfahrung und Methoden gewinnen zunehmend an Bedeutung. Die Technologie hat auch dazu beigetragen, dass die Kluft zwischen Arm und Reich immer größer wird. Ein Ingenieur verdient vielleicht zehn- oder zwanzigtausend im Monat, während viele Jobs in der Umgebung nur ein paar tausend im Monat einbringen. Ein noch fähigerer Ingenieur kann sogar vierzigtausend oder fünfzigtausend im Monat verdienen. Gleichzeitig gibt es auch Influencer auf verschiedenen Ebenen, deren Geschwindigkeit, Geld zu verdienen und reich zu werden, immer erschreckender wird. Vielleicht sollten wir uns das Medianeinkommen ansehen, das Leben unserer Freunde in der Umgebung betrachten, uns nicht mit anderen vergleichen, unsere Einstellung ruhig halten, jeden Tag ein bisschen mehr lernen, jeden Tag ein bisschen mehr nachdenken und jeden Tag ein bisschen mehr praktizieren.

[illegible]

Wir sprechen über Wissenschaft. Und wissenschaftliche Forschung bedeutet immer, neue Entdeckungen zu machen und Innovationen zu schaffen. Im Vergleich zur Innovation ist das Lernen, Nachahmen und Übernehmen nicht so schwierig. Was andere bereits erreicht haben, beweist, dass es machbar ist. Wir selbst können es vielleicht nicht schaffen, aber jemand

auf der Welt wird es nachahmen können. Derjenige, der es als Erster schafft, wird bewundert. Das ist Innovation. Die Menschheit hat so etwas noch nie zuvor getan. Er zeigt uns, dass es möglich ist. So etwas kann das Leben der Menschen erleichtern. Von nun an kann dieses Wissen weitergegeben werden und zukünftigen Generationen zugutekommen.

Es wird gesagt, dass das Wissen der Menschheit nicht einfach wie ein Eimer Wasser von einer Generation zur nächsten weitergegeben wird. Stattdessen sind es die begabten Individuen jeder Generation, die lernen und dem bestehenden Wissen innovative Erkenntnisse hinzufügen, die dann darauf warten, von aufmerksamen Menschen entdeckt zu werden. Was können wir auf diesem Planeten hinterlassen? Das menschliche Leben ist kurz. Früher waren es Bücher, heute sind es vielfältige Informationsmedien. Ich habe viel Wissen aus dem Internet gelernt. Das Wissen, das ich besitze, ist begrenzt. Doch die Bequemlichkeiten, die ich heute genießen kann – zu Hause, im Unternehmen, in der Stadt oder auf Reisen – sind überall von Wissen und Technologie durchdrungen. Einige Menschen haben dieses Wissen erworben und Produkte oder Dienstleistungen geschaffen, die mir zur Verfügung stehen. Einiges Wissen wurde über Hunderte oder sogar Tausende von Jahren weitergegeben.

Mit einem wissenschaftlichen Geist an die Dinge heranzugehen, könnte uns vielleicht auf innovative Ideen bringen und Innovationen ermöglichen. Im Zweifel entdecken wir eine neue Seite der Dinge, eine andere Seite der Wahrheit. So betrachtet, ist Erfindung und Kreativität aufregend. Es stellt sich heraus, dass man es auch so machen kann, und vielleicht bin ich der Erste, der das entdeckt.

Lassen Sie uns mit den Worten von Feynman in “The Meaning of It All” schließen. In der Vergangenheit sind die Menschen stehen geblieben, weil sie keine neuen Ideen ausprobiert haben. Die Menschheit ist lange Zeit stagniert. Wir werden das nicht mehr zulassen. Ich hoffe, dass unsere zukünftigen Generationen diese Freiheit haben werden – die Freiheit, zu hinterfragen, zu erforschen und die Reise der Menschheit fortzusetzen, diese Reise, die darin besteht, immer wieder neue Wege zu finden, Dinge zu tun und Probleme zu lösen.